

Schack, Adolf Friedrich von: 30. (1854)

- 1 Während mit den Sternenaugen
- 2 Ueber uns der Himmel wacht,
- 3 Oeffne deinen duft'gen Kelch mir,
- 4 Heil'ge Wunderblume, Nacht!

- 5 Wonne, der zerstreuten Seele,
- 6 Die der Tag verwirrt, zu groß,
- 7 Himmlisches Entzücken strömt mir
- 8 Tief aus deinem Blätterschoß.

- 9 Von dem Duft, der unergründlich
- 10 Aus dem Weltenabgrund quillt,
- 11 Mehr, o mehr noch laß mich schlürfen,
- 12 Bis der Durst mir ganz gestillt!

- 13 Wenn das Morgenlicht in feur'gen
- 14 Funken auf die Erde stäubt,
- 15 Saugend noch an deinem Kelche
- 16 Häng' ich selig, süßbetäubt.

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25106>)